

Heissluftballonwoche Flims

33. Internationale Alpine
Heissluftballonwoche Flims
30. Sept. – 8. Okt. 2006

Ballonwiese
Unterwaldhaus Flims

Festwirtschaft
täglich geöffnet.

FLIMS
LAAX
FALERA
TOURISMUSAG



Ehrenballon

Bereits zum 33. Mal treffen sich Ballonfahrer aus Nah und Fern zur Internationalen Heissluftballonwoche in Flims. Begeisternde Fahrten in der klaren Herbstluft über Berge, Wälder und Seen machen diesen Anlass immer wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis. In diesem Jahr erhält der Anlass eine besondere Note. Gleichzeitig mit unserem Ballonfest finden die Herbstsessionswochen der eidgenössischen Räte statt. Bereits bei der Erfindung des Heissluftballons durch die Gebrüder Montgolfier war Ballonfahren eng mit der Politik verbunden. So erfolgte die erste öffentliche Fahrt am Hofe des französischen Königs und anlässlich der Belagerung von Paris 1870/71 dienten Ballone als Transportmittel für die Post über feindliches Gebiet. Heute werden Ballone ausschliesslich zu friedlichen Zwecken eingesetzt und so freut sich der Ballonclub auf gemeinsame Luftreisen über Flims, Laax und Falera. Wir hoffen, dass der herrliche Weitblick aus der Vogelperspektive Gedanken beflügelt und optimale Voraussetzungen für zukunftsweisende politische Entscheidungen schafft. Wir freuen uns bei herrlichem Sonnenschein mit Crewmitgliedern, Einheimischen und Gästen schöne Stunden zu erleben. Ein spezielles Dankeschön geht an die Adresse der Behörden, Sponsoren, Gönner und Helfer, die es uns ermöglichen die Ballonwoche durchzuführen.

Mit herzlichen Grüessen und Guet Land
Walter Vogel, Präsident Ballonclub Flims





Léon André,
Spiegel
BE



Werner
Beyeler,
Spiegel
BE



Daniel
Ganz,
Sattel
SZ



Ruedi
Grätzer,
Hagen-
dorn
ZG



Klaus
Kirchoff,
Warstein
(D)



33. Internationale Alpine Heissluftballonwoche Flims

Wir stellen vor:
Die Piloten mit ihrem heissen Himmelsgefährten



Thomas
Kuhn,
Basel
BS



Peter
Zwyrgart,
Fehraltorf
ZH



Walter
Vogel,
Maienfeld
GR



Walter
Matten-
berger,
Nüren-
sdorf
ZH



Patrik
Schmidle,
Neuheim
ZG



Ferdi
Steffen,
Speicher
(D)



Martin
Steinmann,
Kappel
a.A. ZH

Spezialformen



Luftschiff



Erich
Nebel,
Hochwald
SO



Christian
und
Francis
Horni,
Basel
BS



Hampi,
Priska
und
Deny
Arnold,
Holz-
häusern
ZG

33. Intern. Alpine Heissluftballonwoche Flims

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie eine Giraffe die Welt sieht? «Von oben herab», antwortet man unwillkürlich, meint aber nicht ihre Hochnäsigkeit im Sinn von Überheblichkeit, sondern als Überlebensstrategie, indem sie dank ihres Körperbaus an die höchsten Baumblätter herankommt. Für unser Ballon-Team HB-QCB ist das «die Welt von oben herab Sehen» eine Überlebensstrategie im übertragenen Sinn. In unserer Zeit, wo jede Minute im Kalender ausgefüllt wird, ist für uns die Sicht «von oben herab» – aus dem Ballon – eine wohl-tuende Strategie, um der Verplanung der Zeit etwas zu entgehen. Eine Ballon-fahrt kann man nicht wirklich planen. Weder der Weg, noch der zeitliche Ab-lauf sind definitiv vorgegeben. Wir setzen uns der Natur aus und müssen die Zeit und die Richtung von der Natur übernehmen. Vorausschauen und sich an jede Änderung anpassen ist die andauernde Lösung – mit anderen Worten, wir werden von der Ballonfahrt vollumfänglich in Anspruch genommen. Da ist kein Raum für den Alltagsstress. Dies gilt nicht nur für die Besatzung des Ballonkor-bes, sondern auch für die Crew am Boden. Ballon Fahren ist Teamwork. Unser Kern-Team besteht aus unserer Familie. Für Yvonne, Marc und Lukas ist eine Bal-lonfahrt ein ebenso wichtiges Ereignis wie für mich als Pilot. Lukas und Marc sind echte Ballon-Freaks. Sie werden immer wieder gefragt, ob sie nicht auch die Pi-lotenausbildung machen möchten? Sie schliessen dies nicht aus, haben im Mo-ment aber genau so viel Spass beim Nachfahren. «Wenn wir von Zeit zu Zeit einmal im Korb mitfahren, wollen wir die Fahrt vollumfänglich geniessen, da wollen wir uns nicht aufs Pilotieren konzentrieren.» Mir solls recht sein – so habe ich eine perfekte Crew am Boden. Zum Team-Erlebnis gehört auch, dass immer wieder Freunde einbezogen werden. Christina, Andy und Franziska waren im letzten Jahr in Flims mit dabei.

Bei der 25. Ballonwoche war ich – damals als Co-Pilot von Werner Beyeler – zum ersten Mal am Flimser Himmel. Seither ist für unsere ganze Familie die Bal-lonwoche zu einem wichtigen Fixpunkt in unserem Jahreskalender geworden. Wir haben in Flims eine neue Qualität im Ballonfahren kennen gelernt. Es sind nicht nur die besonderen Herausforderungen, die das Ballonfahren in den Ber-gen bedeuten, die fantastischen Gegenden, über die wir jeweils gleiten, die un-

vergesslichen Fahrten über die vielen Bergkämme, es ist vor allem auch die kol-legiale Atmosphäre unter den Teams, die in manchen Fällen in echte Freund-schaften übergegangen ist. In Flims kann sich jedes Team auf die andern verlas-sen, dies gibt uns ein ausgesprochen gutes Gefühl.

Während der 33. Ballonwoche tagt auch das eidgenössische Parlament in Flims. Es werden viele Gespräche «auf höchster Ebene» stattfinden. Die Politi-kerinnen und Politiker werden voll beschäftigt sein. Vielleicht findet die eine oder der andere doch Zeit für einen Blick «von oben herab». Ich verspreche, diese werden unsere Welt aus einer anderen Perspektive erleben. Ein bisschen Di-stanz, und schon liegen die Probleme weit unter uns. Dies bedeutet nicht, dass diese nicht mehr existieren, aber vielleicht ist es mit der Giraffen-Strategie lei-chter, Lösungen zu finden oder solche zu akzeptieren.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für die Ballonwoche Flims einset-zen, bei den Organisatoren vom Ballonclub, bei den Sponsoren, den Behörden und bei der Bevölkerung von Flims, die uns jeweils herzlich empfangen. Mir chöme immer gärrn nach Flims.

Léon André und sein Team



Ehrenballon HB-QCB vor dem Flimserstein.



Das Team variiert von Fahrt zu Fahrt. Hier unser Team in Flims 2005: (v.l.n.r.) Franziska, Andy, Yvonne, Marc, Léon, Anna, Christina und Lukas.

Pilot	Immatrikulation	Volumen	Ballon	Hotel	Telefon
Léon André	HB-QCB	3400 m ³	Giraff	Alpenhotel	081 927 98 00
Hampi Arnold	HB-QIQ	3000 m ³	Luftschiff	Vorab	081 911 18 61
Werner Beyeler	HB-BQW	3000 m ³	Swisscom	Alpenhotel	081 927 98 00
Daniel Ganz	HB-QDO / HB-QDN	4530 / 2550 m ³	UBS	Alpenhotel	081 927 98 00
Ruedi Grätzer	HB-BDJ	4000 m ³	neutral / Spirale	Alpenhotel	081 927 98 00
Christian Horni	HB-QFR / HB-QFK	3600 / 3400 m ³	bunt / Aero Club	Bellevue	081 911 31 31
Klaus Kirchhoff	D-OWWL	3000 m ³	Warsteiner	Privat	
Thomas Kuhn	HB-BBQ	3680 m ³	Je t'aime (blau/gold)	Bellevue	081 911 31 31
Walter Mattenberger	HB-QFT	4530 m ³	P1 Disco Dancing	Arena Hotel	081 920 93 93
Erich Nebel	HB-BYX	3000 m ³	Montgolfiere	Bellevue	081 911 31 31
Patrik Schmidle	HB-QKD	3700 m ³	Flims	Privat	
Ferdi Steffen	LX-BAB / LX-BAC	5000 / 2600 m ³	Luxemburg / Silber	Des Alpes	081 928 25 25
Martin Steinmann	HB-QIU	3700 m ³	Universal Flugreisen Mallorca	Arena Hotel	081 920 93 93
Walter Vogel	HB-QSL	3400 m ³	MM Technics	Privat	
Peter Zwygart	HB-QHK	3000 m ³	neutral – grün/gelb/weiss	Privat	

Zuschauertipps

Der Startplatz befindet sich auf der Ballonwiese in Flims Unterwaldhaus. Bitte respektieren Sie die Absperrungen und beachten Sie die Hinweise des Ballon-clubs Flims. Bei Beginn der Startvorbereitungen dürfen sich aus Sicherheits-gründen keine Zuschauer im abgesperrten Gelände aufhalten.

Besuchen Sie unsere Festwirtschaft auf dem Startplatz, die täglich von 08.00 bis 24.00 Uhr geöffnet ist.

Höhepunkte dieser Ballonwoche sind die Gloominparty vom Mittwochabend und der Start zur Nachtfahrt am frühen Montagmorgen. Bitte beachten Sie, dass wetterbedingte Verschiebungen stattfinden können.

Da das Parkplatzangebot sehr beschränkt ist, bittet der Ballonclub Flims alle Zuschauer, zu Fuss auf den Startplatz zu gelangen.

www.ballonwoche-flims.ch

Organisatorisches

Das Organisationskomitee Ballonclub Flims:

Walter Vogel, Präsident
 Daniel Ganz, Sponsoring und Medien
 Patrik Schmidle, Ballonbetrieb
 Fredi Gurtner, Festwirtschaft
 Marlis Grätzer, Crewbetreuung
 Esther Parpan, Finanzen
 Reto Walder, Infrastruktur

Passagiere: Bitte bei der Fahrleitzentrale auf dem Startplatz, jeweils vor dem Briefing um 07.00 und 15.30 Uhr anmelden.

Auskünfte: Fahrleitzentrale: Peter Dütschler und Inge Böllmann, Telefon 081 911 32 58, Fax 081 911 33 47, Infoband: 1600 (Sport2) gibt Auskunft über den Fahrbetrieb.

Arzt: Tagesarzt von Flims